Optimierter Einsatz der SVERWEIS Funktion
Versionen: Excel 2013, 2010, 2007, 2003 und 2002/XP

**FRAGE:** In einer Arbeitsmappe habe ich zwei Tabellenblätter angelegt: Das eine Blatt heißt "Datenbank" und es enthält eine Auflistung verschiedenartiger Einträge mit entsprechenden Erläuterungen und Wertzuweisungen. Das andere Blatt heißt "Suchen" und es enthält eine Eingabezelle für einen Suchbegriff und daneben eine Formelzelle, in der ich die Erläuterung des Suchbegriffs im Blatt "Datenbank" ausgeben lassen möchte. Für die Suche nach einer Eingabe in Zelle A3 setze ich folgende Formel ein:

=WENN(A3;SVERWEIS(A3;Datenbank!A2:C30;2);"")

Diese Formel funktioniert leider nur bei Zahlenwerten. Bei der Suche nach Textwerten gibt sie einen Fehler aus. Können Sie mir sagen, wie eine universell einsetzbare Formel lauten muss?
*Frank N.*

**ANTWORT:** Ihre Formel enthält gleich zwei Schwachstellen, die zur Ausgabe von Fehlerwerten führen können.

Dass sie nur bei Zahlenwerten funktioniert, liegt an der Formulierung des WENN-Ausdrucks. Dieser dient offensichtlich dazu, Fehlerwerte zu unterdrücken, falls noch kein Suchbegriff eingegeben worden ist. Zur Prüfung fragen Sie über die Zelladresse den Inhalt ab. Das kann Excel aber nur bei Zahlen auswerten, wobei nur bei leeren oder mit einer Null gefüllten Zellen "Falsch" herauskommt. Bei Textwerten ergibt die Prüfung den Fehler #WERT!.

Und selbst bei der Suche nach Zahlenwerten liefert die Formel nicht immer die gewünschten Resultate. Unter Umständen gibt sie den Fehlerwert #NV zurück. Das passiert, wenn die Suchspalte in Ihrer Datenbankliste nicht aufsteigend sortiert ist.

Sie müssen also zwei Korrekturen an Ihrer Formel vornehmen: a) Prüfen Sie in der WENN-Funktion mit ISTLEER, ob bereits ein Suchkriterium eingegeben worden ist, und b) erweitern Sie die SVERWEIS-Funktion um einen vierten Parameter, den Sie auf FALSCH setzen, um nach einer genauen Übereinstimmung zu suchen.

Ihre Formel müsste am Ende so aussehen:

=WENN(ISTLEER(A3);"";SVERWEIS(A3;Datenbank!A2:C30;2;FALSCH))

So muss die Datenbankliste nicht sortiert sein und Sie erhalten auch bei der Suche nach Textwerten die erwarteten Resultate.